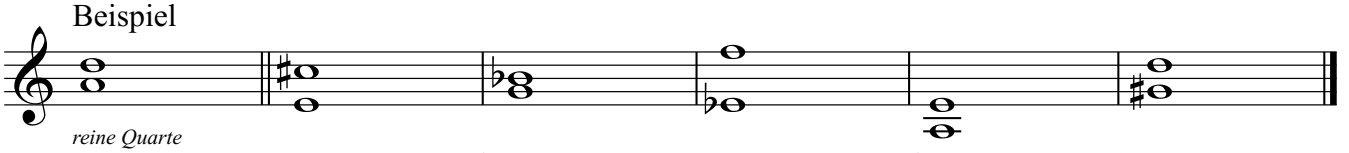
1. Welche Intervalle hören Sie?

Die Töne der Beispiele 1-3 werden nacheinander, die Töne der Beispiele 4-5 gleichzeitig gespielt

Beispiel



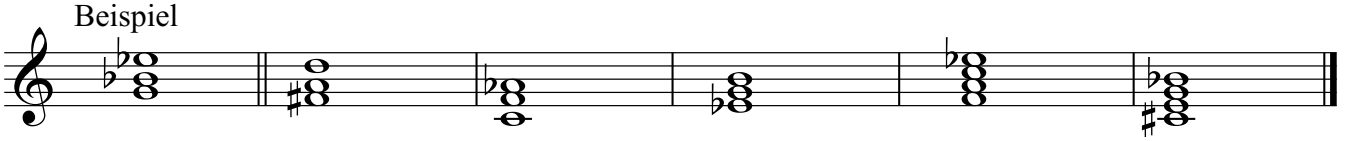
reine Quarte

a) *große Sexte* b) *kleine Terz* c) *große None* d) *reine Quinte* e) *verminderte Quinte*

2. Gegeben ist der tiefste Ton: schreiben Sie den Akkord darüber

Die Akkorde der Beispiele 1-3 werden nacheinander, die Akkorde der Beispiele 4-5 gleichzeitig gespielt

Beispiel

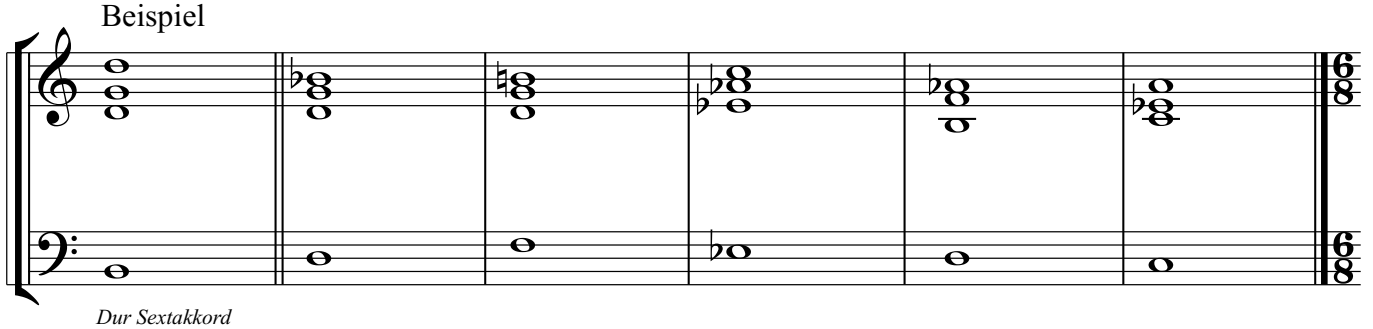


a) b) c) d) e)

3. Bestimmen Sie die folgenden Drei- und Vierklänge

Die Akkorde der Beispiele 1-3 werden nacheinander, die Akkorde der Beispiele 4-5 gleichzeitig gespielt

Beispiel



Dur Sextakkord

a) *Moll Quartsext* b) *Dominant Sekund* c) *Dur Quartsext* d) *vermindert Sept* e) *verkürzter Terzquart*

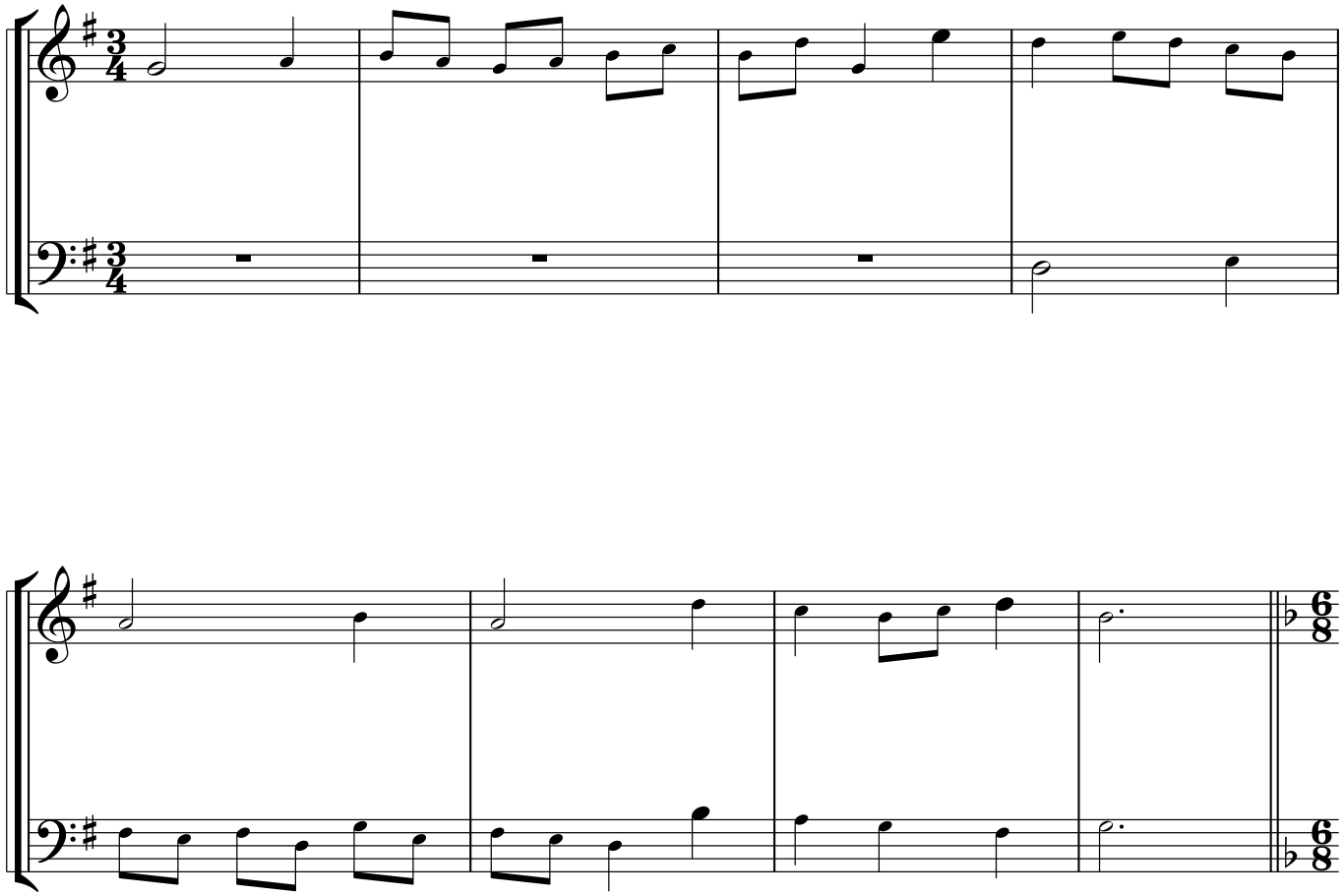
4. Notieren Sie den folgenden Rhythmus ohne Tonhöhen

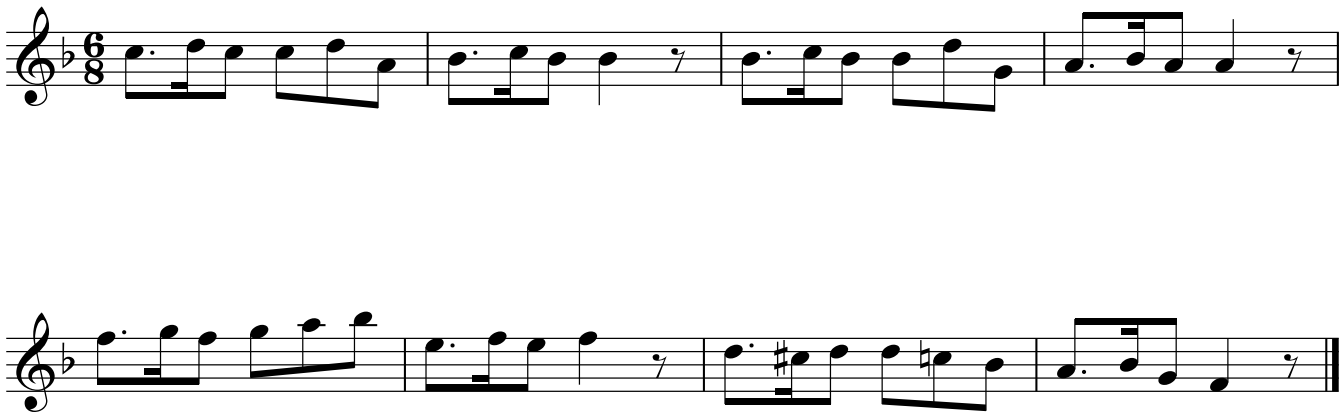
Gehörbildung Seite 2

5. Vervollständigen Sie das folgende zweistimmige Beispiel

fettgedruckte Noten sind gegeben, kleine Noten müssen ergänzt werden

Gegeben wird die Kadenz von G-Dur; der Rhythmus wird eingezählt; das Beispiel wird inkleineren Abschnitten diktiert



6. Notieren Sie Rhythmus und Tonhöhen der folgenden einstimmig tonalen Melodie

Gegeben wird die Kadenz von F-Dur; der Rhythmus wird eingezählt; das Beispiel wird in kleineren Abschnitten diktiert